



Hauskirchenvorlage 23. Mai 2021 Er-lebt Gemeinde Landau

I. Icebreaker

Um den Austausch zu fördern, kann man mit der Icebreaker-Frage etwas Bewegung reinbringen.

FRAGE: Gibt es eine Begegnung aus der jüngeren Vergangenheit, die Dir nachdrücklich positiv im Gedächtnis geblieben ist? Was war das Besondere daran?

II. Lobpreis & Gebet

III. Gesprächsleitfaden

Textlesung: Markus 14, 55.60-64 | Kolosser 2, 14-15 | Lukas 24, 50-53 | Hebräer 10, 24-25

- a) Harald nahm uns zu Beginn seiner Predigt mit hinein in die menschlich geprägte Sicht auf Tod – Gericht – Himmel – Hölle. Die Angst der Menschen vor den Höllenqualen war entscheidend und prägte das Leben und tut es in gewissem Maße auch heute noch. Doch die biblische Botschaft ist eine andere: es geht darum, dass Gott selbst erneut auf diese Erde kommen wird, dass sich Himmel und Erde erneut vereinen. **Leben wir mit der Erwartung, dass Jesus wiederkommen wird? Wie können wir diesen Gedanken bewusster in unserem Alltag leben?**
- b) In unserer heutigen Zeit ist es kaum noch bekannt, aber Himmelfahrt ist ein wichtiger Meilenstein in der Heilsgeschichte Gottes. Jesus setzte sich zur Rechten Gottes. Hier wird dem liebevollsten und selbstlosesten aller Menschen alle Macht verliehen. Harald nannte ein Zitat von Armin Baum: „Unsere Welt leidet zutiefst daran, dass die Mächtigen lieblos und die Lieben zu machtlos sind.“ In Jesu Himmelfahrt ändert sich das aus christlicher Sicht. Trotz, dass wir im Hier und Heute leben und vielleicht auch an der Macht und Machtlosigkeit leiden, ist das die Realität, dass Jesus regiert. **In welchen Momenten habt ihr erlebt, dass sich Jesu Macht schon hier auf Erden ganz real ausgedrückt hat?**
- c) An Pfingsten schenkte Gott den Gläubigen seinen Geist. Dadurch fand eine Vervielfältigung seines Lebens statt. Jesus war nicht mehr auf der Erde, aber sein Geist. Dadurch war und blieb Gott mitten unter uns, auf der Erde. Als Gläubige sind wir Geistträger. Das „schweißt“ uns zu einer einzigen Gruppe zusammen. **Wie erlebt ihr den Heiligen Geist? Was fasziniert euch an ihm, was irritiert euch vielleicht an ihm?**
- d) Harald sprach viel von den Pfeilern der Heilsgeschichte: Kreuzigung und Tod Jesu, seine Auferstehung, Himmelfahrt und Pfingsten. **Gibt es in euch Fragen zu diesen Themen?** Habt den Mut sie offen zu stellen und euch gegenseitig zu erklären.
- e) Mit seinem Tod wurde Jesus zur personifizierten Sünde, um das ganze Gewicht der Bosheit und des Bösen auf sich zu nehmen. Der Heilige überwand die Mächte der Dunkelheit und wurde Licht. Mit Glauben an Jesus Christus kamen wir aus der Dunkelheit ins Licht. **Gibt es heute Abend jemanden, der unter Dunkelheit im Leben leidet und sie ins Licht bringen möchte? Betet für den/die eine Person, die euch auf dem Herzen liegt, dass er/sie Gott kennenlernt.**

IV. Zuspruch

Komm, Heil'ger Geist, der Leben schafft,
erfülle uns mit deiner Kraft.
Dein Schöpferwort rief uns zum Sein:
Nun hauch uns Gottes Odem ein.
Komm, Tröster, der die Herzen lenkt,
du Beistand, den der Vater schenkt;
aus dir strömt Leben, Licht und Glut,
du gibst uns Schwachen Kraft und Mut.
Dich sendet Gottes Allmacht aus
im Feuer und in Sturmes Braus;
du öffnest uns den stummen Mund
und machst der Welt die Wahrheit kund.
Entflamme Sinne und Gemüt,
dass Liebe unser Herz durchglüht
und unser schwaches Fleisch und Blut
in deiner Kraft das Gute tut.
Die Macht des Bösen banne weit,
schenk deinen Frieden allezeit.
Erhalte uns auf rechter Bahn,
dass Unheil uns nicht schaden kann.
Lass gläubig uns den Vater sehn,
sein Ebenbild, den Sohn, verstehn
und dir vertraun, der uns durchdringt
und uns das Leben Gottes bringt.
Den Vater auf dem ew'gen Thron
Und seinen auferstandnen Sohn,
dich, Odem Gottes, Heil'ger Geist,
auf ewig Erd' und Himmel preist. Amen.

V. Gebet